

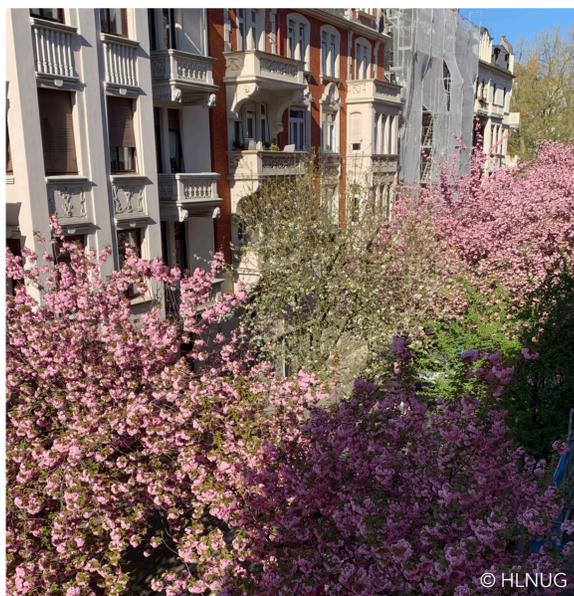
Grün statt grau! Passen Sie Ihr Gebäude an

Ein Haus ist mehr als ein Gebäude, es ist ein Zuhause, ein Ort des Arbeitens, der Freizeit. Es soll Schutz vor den Außentemperaturen und vor extremen Wetterereignissen wie starken Regenfällen, Sturm und Gewittern bieten.

Auch Häuser müssen an die Folgen des Klimawandels angepasst werden: Innenräume heizen sich während Hitzewellen auf, Wasser fließt nach Starkregen in Türöffnungen und Kellerfenster, Stürme decken Dächer ab.



Grünflächen speichern Wasser und bringen Vielfalt ins Quartier



Bäume spenden Schatten im Sommer



Dämmung verhindert Aufheizen und Auskühlen

Anpassung kann vergleichsweise einfach gelingen: Großkronige Bäume schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Helle Fassaden, Dach- und Fassadenbegrünung schützen das Gebäude vor Aufheizung und dienen als Speicherfläche für Regenwasser. Eine gute Dämmung des Hauses verringert nicht nur den

Heizbedarf im Winter, sondern verhindert ebenfalls eine starke Aufheizung im Sommer. Gebäude- und Kellereingänge sowie bodentiefe Fenster, die direkt in der Abflussrichtung des Regenwassers liegen, können durch Tür- oder Fensterschwellen geschützt werden.



Begrünte Fassaden verschönern nicht nur das Straßenbild, sondern bieten zusätzlich Schutz vor Wärme und Kälte



Erhöhte Eingänge schützen vor Überflutungen durch Starkregen

Anpassung an den Klimawandel



Das Fachzentrum im Internet:
klimawandel.hlnug.de



Für eine lebenswerte Zukunft